

Tankstelle am Blauen See bei Hannover = Poste à essence près du Lac Bleu près de Hanovre = Filling-station at the Blue Lake near Hanover

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **7 (1953)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328538>

Nutzungsbedingungen

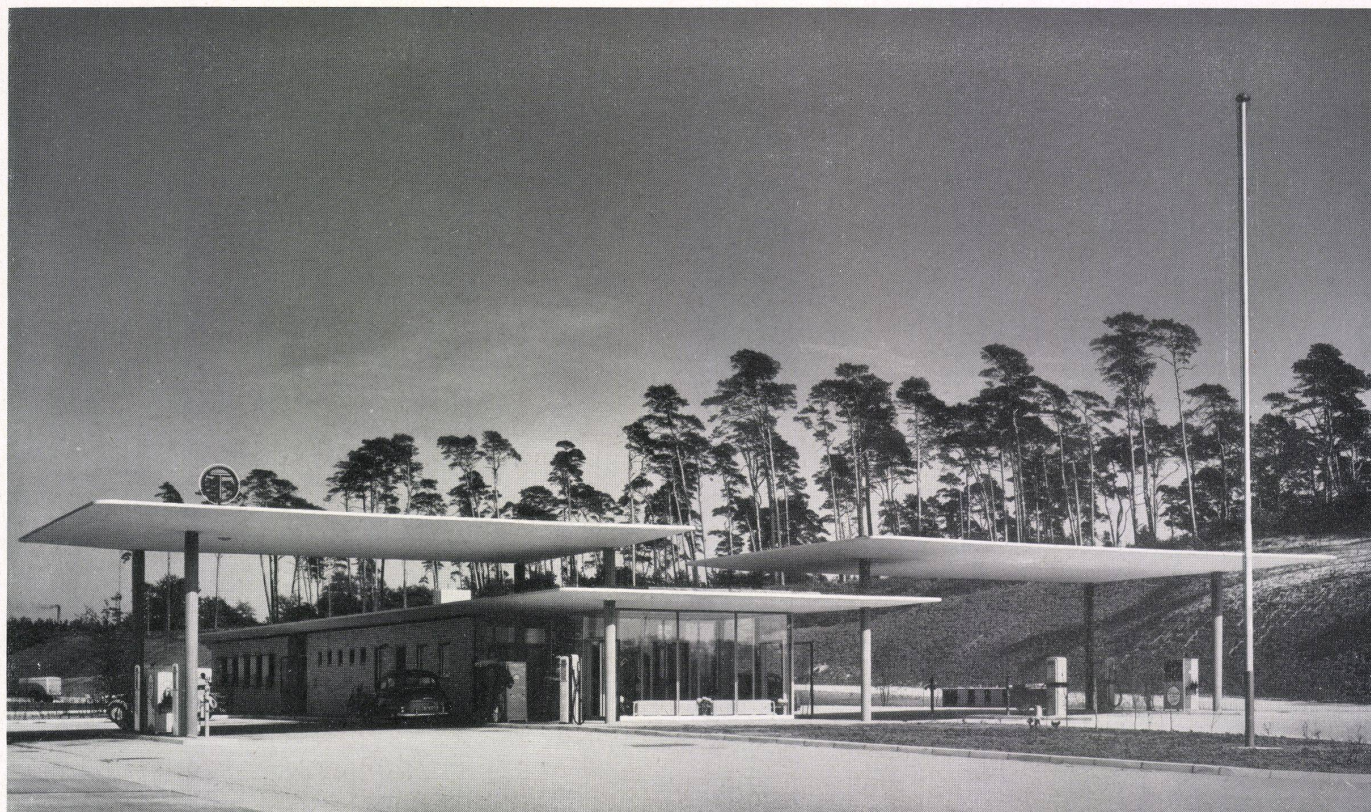
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



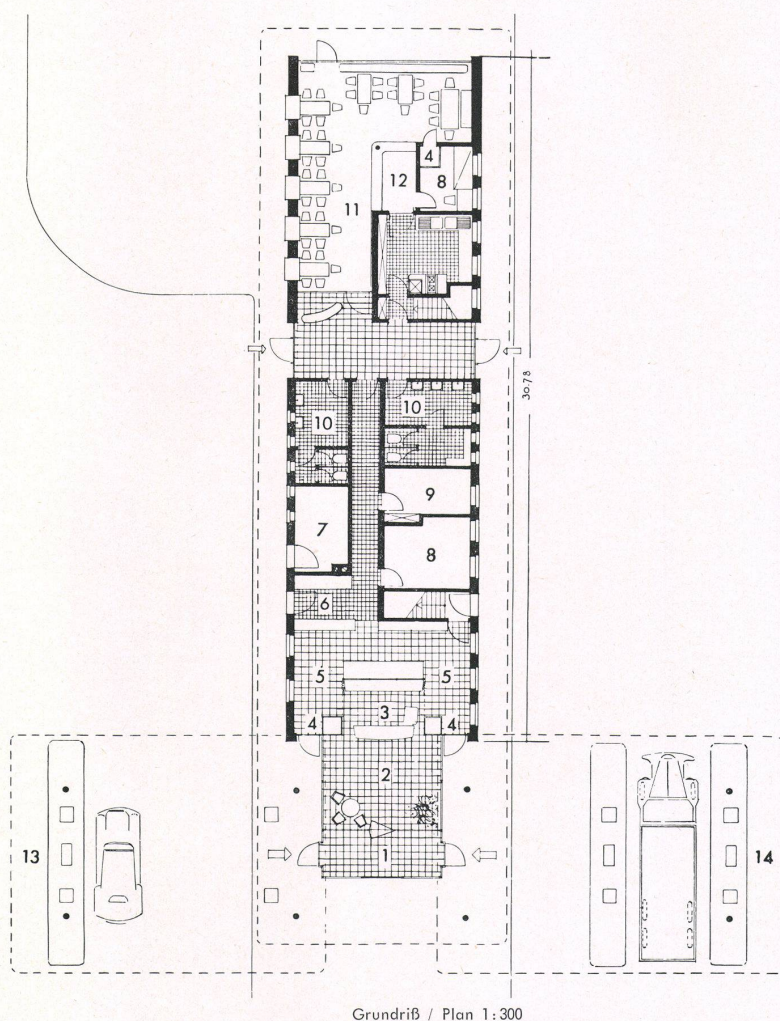
Tankstelle am Blauen See bei Hannover

Poste à essence près du Lac Bleu près de
Hanovre
Filling-station at the Blue Lake near Hanover

Architekt: Professor Dieter Oesterlen,
Hannover
Bauleitung und Tankstelle: Staatshochbauamt I,
Hannover
Entwurf und Bauleitung des Straßenbaues:
Straßenbaudirektion Hannover

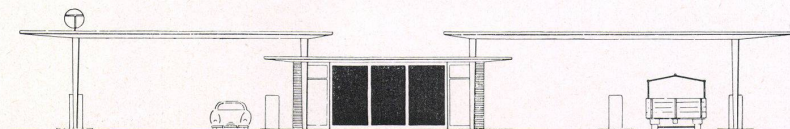
- 1 Windfang / Entrée / Draught-excluding door
- 2 Kundenraum / Salle des clients / Customers' room
- 3 Kasse / Caisse / Paydesk
- 4 Telefon / Téléphone / Telephone
- 5 Öl / Huile / Oil
- 6 Werkstatt / Atelier / Workshop
- 7 Fahrräder / Bicyclettes / Cycles
- 8 Pächter / Gérant / Lessee
- 9 Sanität / Poste sanitaire / Sanitation
- 10 Waschraum / Lavabos / Washroom
- 11 Erfrischungsraum / Boissons / Refreshment room
- 12 Buffet
- 13 Vergaser-Kraftstoff / Essence / Petrol
- 14 Diesel-Kraftstoff / Huile Diesel / Diesel fuel

Blick auf Kundenraum und Dienststelle.
Vue sur la salle des clients et la station de service.
View on customers' room and service station.



Grundriß / Plan 1:300

Ansicht des Kundenraums mit Tankdächern / Vue de la
salle des clients et toiture / View of the customers' room
with tank roofs 1:300



Das eigentliche Tankstellendach ist abgelöst von dem Dach des niedrigeren Baukörpers, weil das Tankdach eine lichte Durchfahrthöhe von 4,20 m benötigt und für die menschlichen Arbeits- und Aufenthaltsräume eine wesentlich geringere Höhe genügt.

Die Teilung des Tankdaches in zwei — übrigens verschieden große — Dächer ergab sich dadurch, daß auf der einen Seite nur Personenkraftwagen tanken (Vergaserkraftstoff) und auf der anderen überwiegend Lastkraftwagen (Dieselkraftstoff) und daß zwischen beiden Tankstellen der Kassen- und Tankwartraum mit dem niedrigeren Dach liegen mußte.

Damit die Tankkunden trockenen Fußes von der Tankstelle zu der Raststätte oder zu den Abort- und Waschanlagen gehen können, krägt das niedrige Dach um 1,25 m vor den Mauerkörper vor. Durch diese Auskragung wird auch erreicht, daß das Dach wie bei den beiden Tankdächern wie eine dünne Scheibe wirkt und durch die Überschneidung dieser Dächer der Eindruck der Leichtigkeit und des Schwebens entsteht, ein Eindruck, der durch eine leichte Schrägung der Deckenuntersicht und durch das nur 6 cm hohe Gesims noch verstärkt wird.

Der auf drei Seiten verglaste Kundenraum mit Kasse ermöglicht gute Sicht auf ankommende Kraftwagen und damit schnelle Bedienung, aber auch gute Steuerung des gesamten Tankbetriebes. Hinter dem Kundenraum liegen — wiederum nur mit Glaswänden abgetrennt — der Ölraum und ein kleiner Werkstattraum. Die durch die weitgehende Verglasung erreichte Übersichtlichkeit dient sowohl den Kunden wie dem Pächter.

Durch diese in gleicher Weise funktionell und gestalterisch bedingten baulichen Maßnahmen wurde versucht, einen überdimensioniert wirkenden, unfreundlichen Tankstellen-»Bahnhof« zu vermeiden und einen Zweckbau so zu gestalten, daß er der ingenieurmäßigen Großzügigkeit der Autobahn entspricht.

Baustoffe: gelber Klinker, grauer Beton, weiße Deckenuntersicht, schwarze größere Stahlfenster.

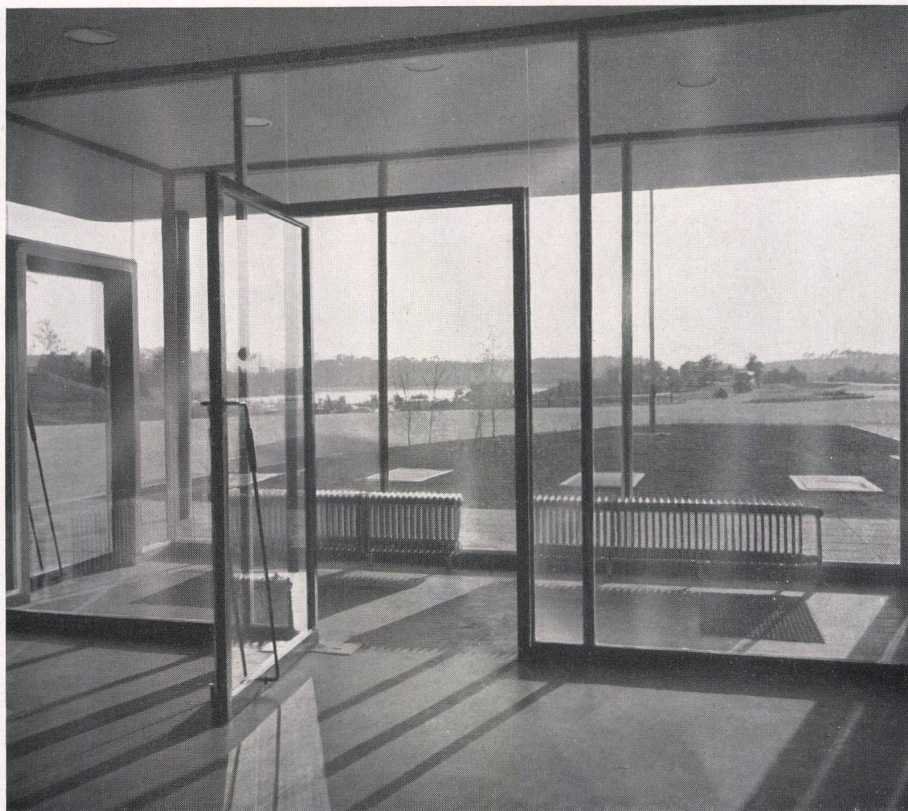
Das Dach über dem Baukörper ruht auf zwei Mauerscheiben, die außen — im Gastraum auch innen — in gelbem Klinker ausgeführt sind. Zwischen den Mauerscheiben ist das große Fenster eingespannt, das den Blick des Gastes auf den Parkplatz freiläßt (besonders wichtig für Lkw.-Fahrer). Im Gegensatz dazu sind in der Wand zur Autobahn hin nur 5 kleinere Blumenfenster angebracht, denen jeweils ein Tisch zugeordnet ist. Die übrigen zwei übereck in den Raum hineingestellten Innenwände sowie die Theke sind mit braungebeiztem Kiefernholz senkrecht verbrettert, um dem Raststättenraum eine behagliche Atmosphäre zu geben.

Oben / En haut / Top:

Blick aus dem Kundenraum auf den Blauen See.

Vue de la salle des clients sur le Lac Bleu.

View from the customers' room looking towards the Blue Lake.



Durchdringung der Tankdächer.
Toiture transcendée.
Penetration of the tank roofs.

Dach und Betonzargenfenster

Toit et fenêtre à dormant en béton
Roof and concrete sash window

Tankstelle am Blauen See bei Hannover

Poste à essence près du Lac Bleu près
de Hanovre
Filling-station at the Blue Lake near
Hanover

Architekt: Professor D. Oesterlen,
Hannover

Details des Daches und eines Beton-
zargenfensters.

Détails du toit et d'une fenêtre à dormant en béton.

Details of the roof and a concrete sash window.

A Fassadenschnitt / Coupe de la façade /
Section of the facade

Dachkonstruktion in Stahlbeton, auf-
gehende Wände, gemauert, mit gelber
Klinker-Verblendung, Unterseite des vor-
ragenden Daches geputzt / Construction
du toit en béton armé / Ferro-concrete
roof construction

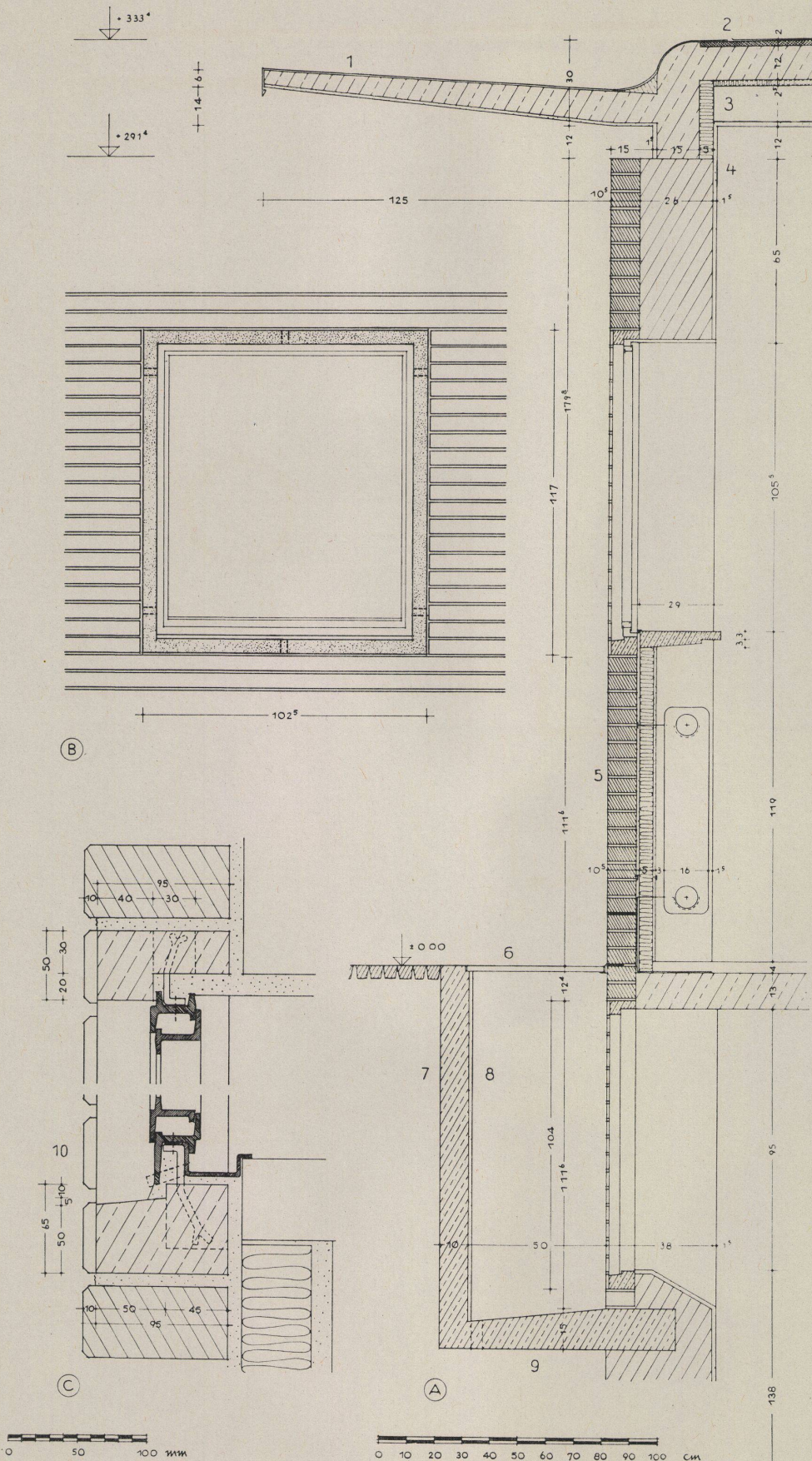
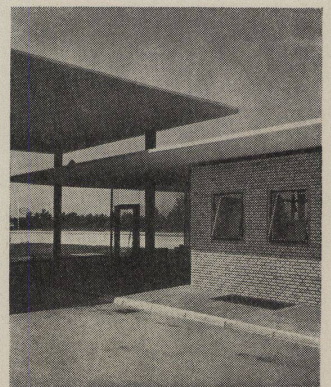
- 1 Blechabdeckung / Couverture en tôle / Sheet metal covering
- 2 1 x 500 Pappe und 1 x 300 Pappe, hell bekiest, 2 cm Kork, / Cartons 1 x 500 et 1 x 300, à gravelage clair, 2 cm de liège / 1 x 500 roofing cardboard and 1 x 300 roofing cardboard, light gravel finish, 2 cm cork
- 3 Heraklith / Héralithe / Heraklith
- 4 Rabitzdecke / Plafond Rabitz / Wire-lattice ceiling
- 5 Verblender, Putz, Inertolanstrich, Heraklith, Putz / Parement, enduit, couche d'inertol, héralithe, enduit / Facing, rendering, Inertol coating, Heraklith, rendering
- 6 Gitterrost / Grille / Fire-grate
- 7 Isolieranstrich / Couche isolante / Insulating coat
- 8 Putz / Enduit / Rendering
- 9 Entwässerung / Drainage

B Ansicht des Betonzargenfensters (Fertigbeton) mit dem darin angeschlagenen Schwingflügel-Stahlfenster / Vue de la fenêtre à dormant en béton fini / View of the concrete sash window (pre-cast)

C Vertikalschnitt durch das Betonzargenfenster mit dem darin angeschlagenen Schwingflügel-Stahlfenster. Vorteil des Stahlbetonzargenfensters: präziser Anschlag für das Stahlfenster / Coupe verticale de la fenêtre à dormant en béton / Vertical section through the concrete sash window

Blick auf Kundenraum und Dienststelle.
Vue sur la salle des clients et la station
de service.

View on customers' room and service station.



Tankstellen-Dach

Toit du poste à essence
Filling-station roof

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Bauen + Wohnen

5/1953

Tankstelle am Blauen See bei Hannover

Poste à essence près du Lac Bleu près de Hanovre
Filling-station at the Blue Lake near Hanover

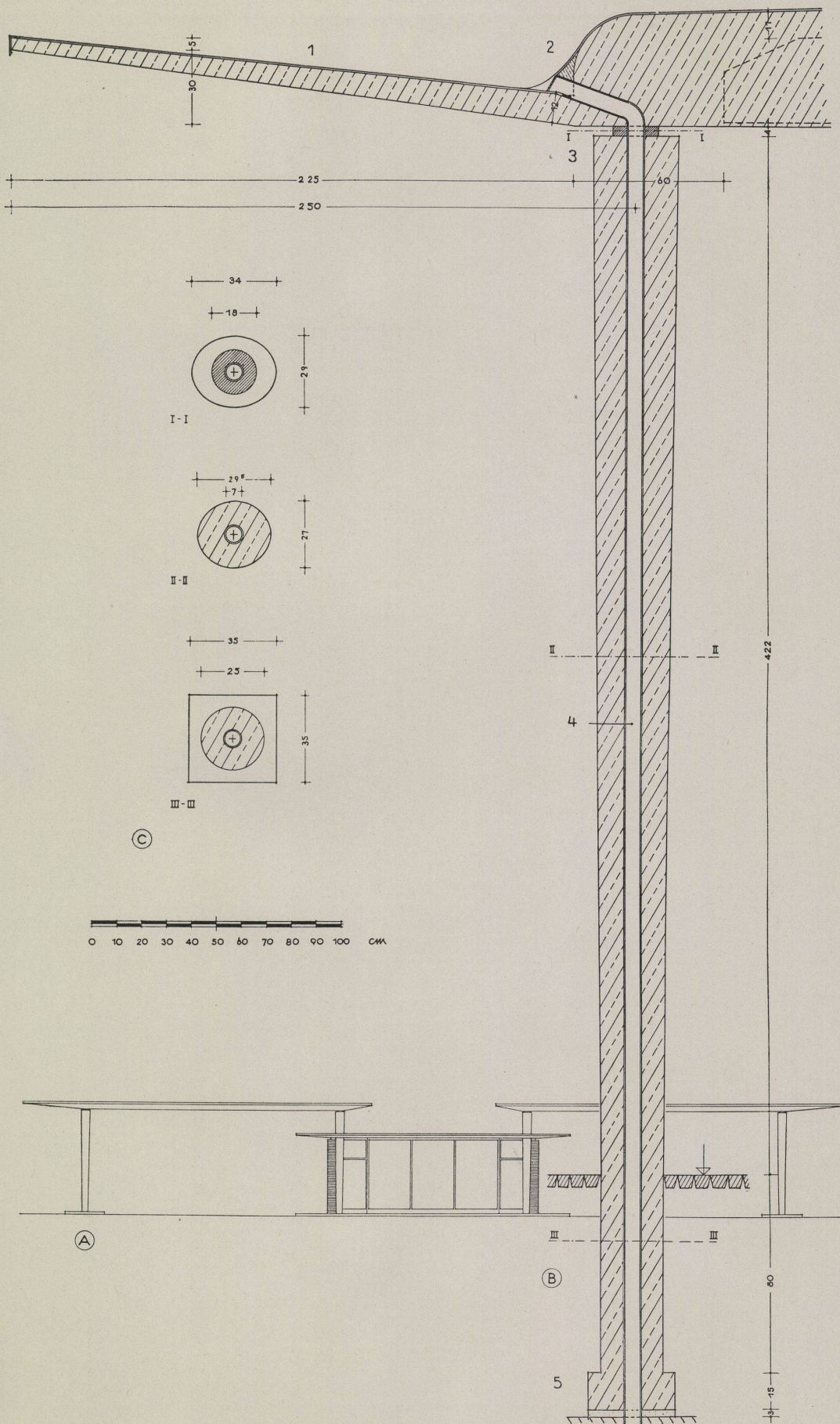
Architekt: Professor D. Oesterlen,
Hannover

A Ansicht der Tankstelle von Westen mit den beiden Tankstellendächern für LKW und PKW und dem dazwischenliegenden Tankwart- und Kassenraum / Vue du poste à essence de l'ouest / View of the filling-station from the west

B Vertikalschnitt durch Dach und Pendelstütze. Stahlbetonkonstruktion, konisch zulaufende Stahlbetonstütze (Fertigbeton) mit durchlaufendem Regendachabflußrohr. Die Untersicht des Daches ist glatt geputzt / Coupe verticale du toit et de l'appui pendulaire / Vertical section through the roof and column with ball-and-socket seat

- 1 Blechabdeckung / Couverture en tôle / Sheet metal covering
- 2 Aufbeton / Béton / Concrete layer
- 3 Bleiplatte / Plaque de plomb / Lead plate
- 4 Regenfallrohr / Chéneau / Fall pipe
- 5 Mörtelfuge / Joint au mortier / Mortar joint

C Querschnitte durch die Pendelstütze / Coupe de l'appui pendulaire / Cross-section through the column with ball-and-socket seat
Schnitt I: oval / Coupe I: oval / Section I: oval
Schnitt II: oval, angenähert dem Kreis / Coupe II: oval, presque rond / Section II: oval, approaching a circle
Schnitt III: kreisrund / Coupe III: rond / Section III: circular



Durchdringung der Tankdächer.
Toiture transpercée.
Penetration of the tank roofs.

